

„So möchte ich Abschied nehmen von dieser Welt“

Leitfaden für den Trauerfall

Name _____
Geburtsname _____
Vorname _____
Anschrift _____

**Willenserklärung:
Regelung der Totenfürsorge**

Ich beauftrage folgende Person, meine in diesem Leitfaden getroffenen Regelungen auszuführen:

Name, Geburtsname, Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Der oben benannten Person soll die Totenfürsorge obliegen.

Datum

Unterschrift

1. Angaben zur Person

Persönliche Daten

Name, Geburtsname, Vorname:

Adresse:

Telefon:

Geburtsdatum und Geburtsort:

Konfession: Familienstand:

Beruf: Staatsangehörigkeit:

Eheschließung/Partnerschaftsvertrag am: Ort:

Scheidungsurteil vom: Ort:

Für detaillierte Angaben bitte das Familienstammbuch benutzen.

Engste Angehörige

Name, Adresse, Telefon:

.....

.....

.....

Eine Liste weiterer Angehöriger und Freunde ist weiter hinten zu finden.

Aufbewahrungsort der Urkunden, Dokumente und Ausweise

Alle persönlichen Dokumente und Urkunden befinden sich an folgendem Ort:

.....

Personalausweis und Reisepass befinden sich an folgendem Ort:

.....

Es werden folgende Unterlagen benötigt: Personalausweis, Reisepass, Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Familienstammbuch, Scheidungsurkunde, Sterbeurkunde von, Rentenausweis, Lebensversicherungen, Sterbeversicherung, Bestattungsvorsorgevertrag.

2. Regelungen für die Trauerfeier und Beisetzung

Die Organisation der Trauerfeier und Beisetzung soll von der auf der Titelseite genannten Person übernommen werden. Ist dies nicht möglich, obliegt die Totenfürsorge Personen entsprechend der Erbfolgeregelung.

Eine entsprechende Vollmacht liegt:

Geld für die Ausrichtung der Bestattung in Höhe von EUR

liegt zweckgebunden auf dem Konto:

3. Beauftragung des Bestattungsunternehmens

Das Bestattungsunternehmen: Bestattungen Tempelmann, Kotthausstr. 6 a, 58256 Ennepetal, Telefon 02333 71324 soll mit der Bestattung und der Erledigung der Formalitäten beauftragt werden.

Eine entsprechende Vollmacht liegt bei:

.....
.....

Es besteht ein / kein Bestattungsvorsorgevertrag. Er liegt:

.....

Ich wünsche eine regional übliche Bestattungsform, und zwar eine:

.....

Ich wünsche eine Sonderbestattungsform, und zwar eine:

.....

Die dafür notwendige Willenserklärung liegt:

.....

Umfang der Leistungen (falls kein Bestattungsvorsorgevertrag geschlossen wurde)

- ° hygienische Grundversorgung zur Einbettung in den Sarg
- ° hygienische Versorgung und Kosmetik zur Aufbahrung (im gesetzlich erlaubten Rahmen)
- ° hochwertiges Totenhemd, Aufbahrungsanzug
- ° schlichtes Totenhemd zur Feuerbestattung
- ° eigene Kleidung, und zwar:
- ° moderner Sarg aus Eichenholz / Kiefernholz / Eschenholz Preis: günstig / angemessen / gehoben
- ° klassischer Sarg aus Eichenholz / Kiefernholz / Eschenholz Preis: günstig / angemessen / gehoben
- ° moderner Sargausschlag und Deckengarnitur Preis: günstig / angemessen / gehoben
- ° klassischer Sargausschlag und Deckengarnitur Preis: günstig / angemessen / gehoben
- ° klassische Schmuckurne mit / ohne Verzierungen Preis: günstig / angemessen / gehoben
- ° moderne Schmuckurne aus Sondermaterialien
- ° Spezialurne für Sonderbestattungsformen
- ° Aufbahrung zur Abschiednahme zu Hause (wenn möglich)
- ° Aufbahrung zur Abschiednahme in einem Abschiedsraum

Trauerfeier

Es soll eine / keine Trauerfeierlichkeit stattfinden, und zwar an folgendem Ort:

.....
(Trauerhalle, Kirche, Krematorium, am Grab)

Die Trauerrede soll halten:

Gewünschter Geistlicher:

Gewünschte Musikstücke:

.....
.....

Spende statt Blumen an:

.....

Grabstelle

Eine Grabstelle ist / ist nicht vorhanden. Die Grabstellennutzungsurkunde liegt:

.....

Die Beisetzung soll erfolgen:

- ° in einer Familiengrabstätte
 - ° in einer Reihengrabstätte
 - ° in einer anonymen Grabstätte (nur bei Feuerbestattung möglich)
 - ° als Sonderbestattungsform. Die Ausnahmegenehmigung liegt:
-

Beerdigungskaffee

Eine Kaffeetafel soll / soll nicht abgehalten werden, und zwar in Form von:

.....

Traueranzeige / Danksagung

Eine Traueranzeige und eine Danksagung soll / soll nicht in Form einer Familienanzeige in der Zeitung:

.....

veröffentlicht werden.

Eine Traueranzeige und Danksagungen sollen / sollen nicht in Form von Briefen an die weiter hinten stehenden Adressen vom Bestattungsunternehmen versendet werden.

4. Wichtige Hinweise

- ° es liegt ein Testament vor, und zwar bei:
 - ° es liegt ein Erbvertrag vor, und zwar bei:
 - ° es liegt ein Güterrechtsvertrag vor, und zwar bei:
 - ° es liegt eine Bankgeneralvollmacht vor, und zwar bei:
 - ° es besteht Anspruch auf Lohnfortzahlung durch meinen Arbeitgeber:
 - ° es bestehen Leistungsansprüche aus folgenden Versicherungen:
-

Die Policen liegen:

Leitfaden für den Trauerfall
